

Checkliste für den Trauerfall

Nach Eintreten des Todes

- Bei Eintreten des Todes, gleichgültig ob zu Hause, im Altenheim oder im Krankenhaus, rufen Sie uns an
- Nehmen Sie in Ruhe Abschied von der/dem Verstorbenen
- Die/den Verstorbene/n überführen wir persönlich zu einem Zeitpunkt, den Sie uns vorgeben

Bis zur Trauerfeier / Beisetzung

- Liste aller zu benachrichtigenden Personen erstellen (Freunde, Verwandte, Nachbarn)
- Arbeitgeber der/des Verstorbenen informieren
- Mit dem Trauerredner/Pastor/Pfarrer einen Termin festlegen
- Blumenschmuck für die Trauerfeier bestellen (wenn nicht über den Bestatter bestellt wird)
- Mit dem Gasthof Details und Wünsche für die Kaffeetafel besprechen

Notwendige Dokumente (im Original)

- Personalausweis oder Reisepass der/des Verstorbenen
 - Personenstandesurkunden:
 - bei Ledigen: Geburtsurkunde
 - bei Verheirateten: Heiratsurkunde und Geburtsurkunden
 - bei Geschiedenen: Heiratsurkunde und Scheidungsurteil mit Rechtskraftvermerk
 - bei Verwitweten: Heiratsurkunde und Sterbeurkunde des Ehepartners
- Grundsätzlich ist ein Auszug aus dem Familienbuch vorzulegen (Heirat nach 1957 bis 2008)
Ab 2009: Eheurkunde und Geburtsurkunden (auch vom Ehepartner)
- bei minderjährigen Kind(ern): Geburtsurkunde
 - Bestattungsvorsorgevertrag (soweit vorhanden)
 - Versicherungsunterlagen (Sterbegeld-, Lebens- oder Unfallversicherung)
 - Rentennummer(n) (diese finden Sie auf dem Rentenausweis bzw. auf den Kontoauszügen) und Bankverbindung
 - Betriebliche Rente
 - Grabdokumente (sofern bereits eine Grabstelle vorhanden ist)
 - Krankenkasse und Krankenkassenkarte
 - Aufenthaltsbescheinigung
 - Schwerbehindertenausweis
 - Gewerkschaft mit Mitgliedsbuch

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:

Telefon 04105 2752

Wir unterstützen Sie gern in allen Fragen.